

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Steinbach



Die diesjährige gemeinsame Jahreshauptversammlung der Einsatzabteilung und des Fördervereins der Feuerwehr Steinbach fand am 06. März im Feuerwehrgerätehaus statt. Pünktlich um 20 Uhr eröffnete der 1. Vorsitzende Ralf Kiwitzki die Versammlung und begrüßte die zahlreich anwesenden Gäste und Mitglieder. Im Anschluss wurde den verstorbenen Mitgliedern mit einer Schweigeminute gedacht, bevor Schriftführer Frank Schmidt das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung verlas. Daraufhin blickte Ralf Kiwitzki auf das zurückliegende Jahr und gab einen kleinen Ausblick für 2019. Die Mitgliederzahl stieg um 14 auf 568 Mitglieder an. Ein stolzer Anstieg in der heutigen Zeit. Es ist mehr als erfreulich und belegt, wie erfolgreich die Öffentlichkeits- und Vereinsarbeit der Feuerwehr sei, merkte Ralf Kiwitzki an. Besonders lobte er in diesem Zusammenhang die Veranstaltungen der Feuerwehr. So wurde im Spätsommer das sehr erfolgreiche Spritzenhausfest „Alpengaudi“ durchgeführt. Auch die alljährlichen Veranstaltungen, wie der Ehrenamtsabend, die Vereinsfeier, der Weihnachtsmarkt und viele mehr wurden mit Bravour gemeistert und waren stets gut besucht. Zudem wurde der Steinbachpokal bei den Steinbacher Feuerwehrmeisterschaften errungen. Besonders hob er den 24h rund um die Uhr Service der Feuerwehr hervor. Unter der Internetadresse www.ffw-steinbach-ts.de, Facebook oder Twitter, können sich Interessierte stets über die Feuerwehraktivitäten und Einsätze informieren. Auch die historische Feuerwehrkutsche konnte nach langen hin und her an ihrem neuen Platz im Bürgerhaus den Bewohner/innen Steinbachs und Besuchern des Bürgerhauses wieder zur Schau gestellt werden. Für das Jahr 2019 steht das 25 jährige Jubiläum beim Spritzenhausfest im Sommer an. Zudem beteiligt man sich neben vielen weiteren Veranstaltungen wieder mit einem Stand am Stadtfest und dem Weihnachts-

markt. Er dankte den fördernden Mitgliedern für ihr Engagement, welches die uneigennützige Arbeit der Feuerwehr Steinbach unterstützt. So konnte 2018 die Wehr mit über 5.500€ unterstützt werden. Ein Großteil davon floss in die Beschaffung für neues Beleuchtungsmaterial und Ausrüstung des Einsatzleitwagens. In seinem Schlusswort hob er die gute Zusammenarbeit im Vorstand und mit der Wehrführung hervor und dankte den Mitgliedern und der Stadt bei der Unterstützung der Arbeit des Vereinsvorstandes – treu dem Motto „Einer für Alle und Alle für Einen“ und „Jedes Würstchen zählt“. Nachdem der Kassierer Andreas Jell die Finanzen des Fördervereins der Feuerwehr vorgestellt hatte und der Revisionsbericht der Kassenprüfer verlesen wurde, wurde der Antrag auf Entlastung des Vorstandes gestellt, welcher von den anwesenden Mitgliedern einstimmig angenommen wurde. Nun stellte Stadtbrandinspektor Mathias Bergmann seinen Jahresbericht vor. Die aktuelle Mannschaftsstärke beläuft sich auf 63 Einsatzkräfte. Das ist ein Aktiver mehr als zu Beginn des Jahres, obwohl es altersbedingt keine Übernahme aus der Jugendfeuerwehr gab. Bei der Jugendfeuerwehr änderte sich auch die Personalsituation. Neuer Stadtjugendwart ist Dominik Hagen. Sein Vorgänger Baris Bayram steht ihm nun als Stellvertreter mit Rat und Tat zur Seite. 2018 musste die Wehr zu 126 Einsätzen ausrücken. Ein neuer Rekord und 32 Einsätze mehr im Vergleich zum Vorjahr. Besondere Einsätze mit jeweils hohen Sachschäden waren ein Küchenbrand im 11. OG eines Hochhauses und ein Saunabrand in einem Einfamilienhaus. Auch eine Reihe von PKW Bränden, die teilweise durch vorsätzliche Brandstiftung verursacht wurden und viele Alarmierungen von ausgelösten Heimrauchmeldern hielten die Feuerwehr auf Trapp. Insgesamt leisteten die Einsatzkräfte einen Gesamtzeitaufwand für Übungen, Einsätze

und Lehrgänge von über 3.554 Stunden. Zudem lobte der Stadtbrandinspektor den hohen Ausbildungsstand der Wehr. 92% der Truppe besitzen einen Grundlehrgang und starke 84% seien sogar Atemschutzgeräteträger. Auch die Brandschutzziehung an den örtlichen Kindergärten und Bildungseinrichtungen wurde wieder von Kameraden der Feuerwehr durchgeführt. Zwar wurde im vergangenen Jahr kein neues Fahrzeug angeschafft, durch zahlreiche Beschaffungen des Landkreises für den Katastrophenschutz muss ein Fahrzeug nun aus Platzgründen jedoch im Freien stehen, mahnte Mathias Bergmann an. Der Zustand der genutzten Gebäude entspreche zudem nicht den Anforderungen an ein Feuerwehrgerätehaus. Das wurde bei einer Revision, welche das Regierungspräsidium 2018 im Auftrag gab, durch ein externes Unternehmen festgestellt. Die Anschaffungen des Kreises von Ausrüstungsgegenständen haben den Platznotstand zusätzlich verschärft. Eine Verbesserung der Gebäudesituation ist dringend geboten, um Sicherheit und Einsatzbereitschaft der Feuerwehr zu gewährleisten, führte er den Besuchern vor Augen. Im vergangenen Jahr konnte die Umstellung von Analog auf Digitalfunk abgeschlossen werden. Passend lösten in diesem Moment die neuen Digitalfunk Pager aus und die Wehr musste zu einem ausgelösten Heimrauchmelder ausrücken. Vor Ort konnte als Ursache in der betroffenen Wohnung angebrannte Speisen auf dem Herd ausgemacht werden. Nach kurzen Belüftungsmaßnahmen konnte der Einsatz beendet und die Jahreshauptversammlung fortgesetzt werden. Neben den Digitalfunk Pägern wurde der Übungskeller renoviert und es gab einen Workshop über die neue Datenschutzverordnung, sowie einen Zukunftsworkshop für die Wehr. Dieser soll dieses Jahr wiederholt werden. Mathias Bergmann dankte in seinem Schlusswort den Kame-

raden, Mitgliedern und der Stadt und freut sich, gemeinsam die neuen Aufgaben in 2019 anzugehen. Stadtjugendfeuerwehrwart Dominik Hagen berichtete über die aktuellen Aktivitäten der Jugendfeuerwehr. Die Jugendfeuerwehr Steinbach weist zurzeit eine Mitgliederzahl von 27 Jugendlichen im Alter zwischen 10 & 17 Jahren und 11 Ausbildern auf. Das sind 2 Jugendliche mehr wie im Vorjahr. Für die zusätzliche Arbeit mit der Jugendfeuerwehr leistete ein Ausbilder etwa einen Zeitaufwand von 347 Stunden zusätzlich zum normalen Dienst. Die Highlights dieses Jahr waren die 2 Zeltlager betonte Dominik Hagen. Während das Hauptzeltlager im Sommer in Eigenregie nach Worms durchgeführt wurde, fand im Frühjahr ein gemeinsames Zeltlager mit den Jugendfeuerwehren aus Oberursel statt. Neben der Unterstützung von Feuerwehrveranstaltungen wie dem Weihnachtsmarkt oder dem Spritzenhausfest wurden auch wieder die St. Martinszüge mit Fackeln begleitet. Auch bei den diesjährigen Stadtmeisterschaften im Luftgewehr schießen oder einem Bubble-Ball Turnier der Kreisjugendfeuerwehr schnitt man sehr gut ab und belegte den 1. Platz - ebenso beim Schwalbach-Cup, einem Wettkampf für Jugendfeuerwehren der JFW Schwalbach. Lars Knobloch dankte den Angehörigen der Wehr für ihren großen Einsatz zum Wohle der Allgemeinheit. Zudem gab er einen Ausblick der Machbarkeitsstudie bezüglich der Erneuerung des Rat- und Gerätehauses, auf dessen Ergebnis die Stadtverwaltung momentan warte. Für den nächsten Tagespunkt standen Wahlen an. Gesucht wurden zwei neue Kassenprüfer/innen und 3 Beisitzer/innen in der Wehrführung. Neue Kassenprüfer sind Dirk Hagen und Michael Zentgraf. In einer geheimen Wahl für die Beisitzer/innen setzten sich Andreas Nöll, Baris Bayram und Frank Schmidt durch. Zum Abschluss der Jahreshauptversammlung konnte der Förderverein der Feuerwehr noch zwei neue Förderungen überreichen. Stolz präsentierte Ralf Kiwitzki einen akkubetriebenen Lüfter und eine Wärmebildkamera, die er anschließend an Mathias Bergmann übergab. Zudem erhielt die Jugendfeuerwehr einen neuen Satz Taschen zum Transport der Ausrüstung und Uniform.

4 neue Aktive für die Wehr

Beim diesjährigen Ehrenamtsabend der freiwilligen Feuerwehr Steinbach, bei dem im festlichen Rahmen Übernahmen aus der Jugend und Beförderungen vollzogen werden konnten, wurden 4 neue Einsatzkräfte offiziell in die Wehr aufgenommen. Eine Übernahme aus der Jugendfeuerwehr und 3 Quereinsteiger. Pünktlich um 19.30Uhr eröffnete Stadtbrandinspektor Mathias Bergmann die Veranstaltung im Bürgerhaus und begrüßte die aktive Einsatzabteilung, Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung und Ehrengäste. Damit kehrte die Veranstaltung seit dem verheerenden Brand von 2013 wieder an ihren alten Platz im Bürgerhaus zurück. In seiner Begrüßungsrede verwies er auf die heutzutage nicht mehr als selbstverständlich anzusehende Arbeit im Ehrenamt. Umso schöner, dass dies in der Steinbacher Wehr nicht der Fall ist und alle an einem Strang ziehen. Was wir bei der freiwilligen Feuerwehr tun ist wichtig, aber vor allem ist es auch richtig. Wo die Anderen wegrennen, rennen wir hin um zu helfen. Dazu zählt neben einem modernen Fuhrpark auch eine moderne Unterbringung. Zusammen wurde mit der Stadt im vergangenen Jahr schon der Übungsraum im Keller des Rathauses modernisiert und teilweise neu gestaltet. Zurzeit wird der Eingangsbereich im Gerätehaus provisorisch umgebaut, um einen Treffpunkt für die Kameraden, aber auch Besprechungsmöglichkeiten und erstmals eine Küche zur Verpflegung der Einsatzkräfte zu errichten. Auch ist man mit der Machbarkeitsstudie einem neuen zeitgemäßen Neubau des Gerätehaus so nah wie nie. Ganz besonders wichtig sind aber auch die Lebenspartner/innen und Familien die den Aktiven bei seiner Arbeit wichtige Unterstützung zukommen lassen. Auch ihnen sei der Ehrenamtsabend gewidmet, denn Ehrenamt ist wichtiger denn je. Im Anschluss bedankte sich Mathias Bergmann zudem bei den Dekorateuren der Räumlichkeiten und der Crew der TG 08, die an diesem Abend für die Bedienung zuständig war. Anschließend eröffnete er das herrlich hergerichtete Buffet. Nachdem alle gesättigt waren, konnte der Höhepunkt des Abends beginnen. Erneut übernahm Stadtbrandinspektor Mathias Bergmann das Wort und kündigte feierlich die Übernahmen und Beförderungen an. Aus der Jugendfeuerwehr konnte Felix Kiesel als neues Mitglied in die Einsatzabteilung aufgenommen werden. Felix trainierte schon seit seinem 10. Lebensjahr im Nachwuchs der Wehr. Mit Felix Bohuschke, Sonja Feldmann und Christian Schade konnten zudem 3 Quereinsteiger für die Wehr gewonnen werden. Sie alle erhielten neben ihrer Ernennungsurkunden auch ihre Funkmeldeempfänger und rücken jetzt bei Einsätzen mit aus. Daniel Helmer wurde vom Feuerwehrmannanwärter zum Feuer-

wehrmann befördert. Max Arnold, Kevin Bortoli und Christian Dominguez sind neue Oberfeuerwehrmänner. Adrian Klumpf ist nach geforderter Dienstzeit vom Ober- zum Hauptfeuerwehrmann befördert worden. Ein Jahr nach ihrer Ernennung zum Gruppenführer sind Dominik Hagen und Daniel Matthäus zum Löschmeister ernannt worden. Der Stellvertretende Stadtbrandinspektor Markus Port ist nun Hauptlöschmeister. Im Anschluss wurde Dominik Nöll zum neuen stellvertretenden Stadtjugendfeuerwehrwart ernannt. Sein Vorgänger Baris Bayram gab nach über 15 Jahren im letzten Jahr sein Amt an Dominik Hagen ab und hört nun auch als Stellvertreter auf. Damit führt damit einen Generationswechsel durch. Ihm wurde durch den anwesenden Kreisbrandinspektor Carsten Lauer die silberne Ehrennadel der deutschen Jugendfeuerwehr für seine jahrelange Arbeit in der Jugendfeuerwehr verliehen. Auf die Frage, wer von den Anwesenden Aktiven unter Baris Bayram in der Jugendfeuerwehr trainiert wurde, hoben sich fast alle Hände im Saal. Er dankte seinen aktuellen und ehemaligen Ausbildern für deren großes Engagement und freut sich zwei so motivierte Nachfolger gefunden zu haben. Unter großen Beifall wurde er von der Bühne verabschiedet und erhielt von seinem Team noch eine Collage als Erinnerung. Im Anschluss ergriffen der kommissarische Bürgermeister Lars Knobloch und der neu gewählte Bürgermeister Steffen Bonk das Wort. Sie bedankte sich bei allen Aktiven für ihre gute und professionelle Arbeit. Auch stellten sie die Unterstützung der Partner und Familie in den Vordergrund. Die Melder können ja schließlich zu jeder Uhrzeit klingeln und da ist der Verzicht und die Rücksichtnahme der Familienmitglieder riesen groß. Die Feuerwehr sei eine wichtige Institution und trage mit dem Förderverein auch einen Großteil zum Stadtleben bei. Die Aktiven sind wie eine große Familie und jeder unterstützt sich wo er kann. In der heutigen Zeit leider nicht mehr selbstverständlich. Dadurch genieße die Steinbacher Feuerwehr einen guten Ruf und das weit über die Stadtgrenzen hinaus. Während Lars Knobloch neulich noch selbst für Testfahrten der Machbarkeitsstudie mit Blaulicht und Martinshorn durch die Stadt mitfahren durfte, schließt sich für Steffen Bonk der Kreis bei der Feuerwehr. Während er selbst früher noch in Flörsheim bei der Jugendfeuerwehr aktiv war, wird er zukünftig als Bürgermeister oberster Chef der Wehr sein. Er freue sich auf die Zusammenarbeit mit der Wehr und beglückwünschte mit Lars Knobloch alle Beförderten und wünschte den Brandschützern für die kommenden Herausforderungen viel Erfolg. Im Anschluss wurden die Beförderungen gefeiert und man ließ den Abend mit Musik und Beisammensein gemütlich ausklingen.

6-tägige Busreise der Wanderfreunde Steinbach/Ts. vom 30. Juni bis zum 05. Juli 2019

Die diesjährige Mehrtagesfahrt führt die Wanderfreunde in den Bayerischen Wald. Das abwechslungsreiche Programm beginnt am Sonntag, 30.06. mit der Fahrt zum Dreiburgensee Tittling, mit der Möglichkeit zur Einkehr im Gasthof Mühlhals, einem anschließenden Spaziergang um den wunderschönen See und der Weiterfahrt nach Büchlberg zum Hotel Beinbauer. Am Montag, 01.07. fährt uns unser Bus nach Passau. Unser Reiseleiter führt uns zur Aussichtsplattform am Mariahilfberg, zum Dom mit Besuch eines Orgelkonzertes und anschließend zu einer Fahrt mit dem Kristallschiff auf der Donau. Für Dienstag, 02.07. ist die Fahrt nach Kalteeneck geplant. Hier gehen ein Teil der Gruppe (die Wanderer) den Ilztalwanderweg und der andere Teil (die Spaziergänger) fahren mit dem Bus weiter zur Schrottenbaumühle. Nachdem der Wanderführer und der Reiseleiter die beiden Gruppen wieder vereint haben, geht es zurück zum Hotel.

Für Mittwoch, 03.07. ist eine Fahrt zur UNESCO Stadt Krumau in Tschechien geplant. Nach der Besichtigung geht es weiter entlang der Moldau, über Hohenfurt nach Bad Leonfelden und durch das österreichische Mühlviertel zurück zum Hotel. Am Donnerstag, 04.07. teilt sich wieder die Gruppe. Die Wanderer gehen den Saußbachklammwanderweg, die Spaziergänger besuchen Walkkirchen und den Erlauzwieslerstausee, gemeinsam geht es dann zurück nach Büchlberg. Am Freitag, 05.07. ist die Rückfahrt nach Steinbach mit Zwischenstopp am Großen Arbersee, mit Spaziergang um den See und Einkehrmöglichkeit am neuen Arberseehaus. Es sind noch Plätze frei. Gäste sind herzlich willkommen. Auskunft erteilen: Karin Lehmann, Tel.: 06171-86375 und Dieter Graff, Tel.: 06173-61219

Vereinsring Steinbach

Bürgerschoppen am 1. Mai 2019 – Bewirtung durch den SCC (Steinbacher Carnevals Club)
Ein Bürgerschoppen wie er besser nicht hätte sein können! Das Maiwetter meinte es gut mit uns und die Steinbacherinnen und Steinbacher hatte sich viel zu erzählen. Es schien als wollten die Steinbacher das zum Teil normalkühle Frühjahr auf einen Tag vergessen machen und den Tag im Kreise ihrer Freunde genießen – das ist gelungen. Dank der tollen Bewirtung durch den SCC mit seinem erfahrenen Team von fast 20 Unterstützern, wurden unermüdlich Getränke gefüllt und Würstchen gegrillt. Das Team versprühte eine tolle Stimmung und jedes Lächeln strahlte mit der Sonne

um die Wette. Im Hintergrund glühten die Drähte: die Organisatoren vom Vereinsring waren von der Verzerrlust etwas überrascht worden und orderten Getränke nach, doch irgendwann hieß es: alles ausverkauft! Da waren aber auch schon die letzten Klänge des Blasorchesters Stierstadt verklungen und es war an der Zeit, sich auf den Bürgerschoppen 2020 zu freuen. Wir hoffen, dass Sie einen schönen Tag auf dem Freien Platz hatten!

Vorschau auf das Stadtfest – Das Vereinsring-Zelt
Auch in diesem Jahr wird der Vereinsring wieder ein Vereinsring-Zelt stellen. Dort können sich alle Steinbacher Vereine

kostenfrei vorstellen. Das kann auf einer Pinnwand geschehen, das kann mit Plakaten und Fotos geschehen - das kann aber durch persönliche Vorstellung der Vereine geschehen. Der Schachclub möchte im Vereinsringzelt Schachspielen für jedermann anbieten. Der Geschichtsverein wird wieder Interessantes zur Steinbacher Geschichte zeigen. Die Brücke zeigt ihre bunte Palette an Aktivitäten. Sie wollen mit Ihrem Verein auch mitmachen? Sprechen Sie mit uns – gemeinsam können wir Ideen umsetzen, damit wir den Steinbacher Bürgern zeigen können, wie vielfältig Steinbachs Vereine sind.

Vorstand Vereinsring, Kai Hilbig, organisation@vereinsring-steinbach.de



Steinbacher Senioren zu Besuch auf der Mathildenhöhe und auf dem Frankfurter Flughafen



Foto: Carina Schmidt

Am 15. Mai 2019 ging es für 40 Seniorinnen und Senioren mit der ersten Seniorenfahrt in diesem Jahr auf nach Darmstadt auf die Mathildenhöhe und zu einer Rundfahrt auf dem Gelände des Frankfurter Flughafens. Das historische Erbe der Darmstädter Mathildenhöhe präsentiert sich heute als ein einzigartiges Gesamtkunstwerk aus Hochzeitsturm, Ausstellungsbauwerke, Museum Künstlerkolonie, Künstlerhäusern, Platanenhain und Freigelände. Die dort begrün-

dete Tradition und die Entwicklung zu einem herausragenden Ort der Kunst und des Designs setzten sich auch nach 1945 fort. Namhafte internationale Institute haben seit Jahrzehnten auf Darmstadts Mathildenhöhe ihren Sitz in historischen Gebäuden. Sie setzen von hier aus aktuelle Akzente in vielen Bereichen der Kunst und Kultur. Bei herrlichen Sonnenschein erwartete die Seniorengruppe zuerst eine interessante Führung über das Gelände der Mathilden-

höhe. Nach einem gemeinsamen Mittagessen im Brauhaus Grohe ging es für die Besucherinnen und Besucher nach Darmstadt in die Innenstadt, wo sie Zeit zur freien Verfügung hatten, um die Stadt auf eigene Faust zu entdecken. Am Nachmittag fand sich die Gruppe wieder zusammen um die Reise zum Frankfurter Flughafen fortzusetzen. Einzigartige Erlebnisse, spannende Informationen und viele Eindrücke warteten auf die Steinbacher Besucherinnen

und Besucher, vom Frachtbereich CargoCity Süd, über riesige Airbusse A380 bis zur Baustelle des künftigen Terminals 3. Nach einem gelungenen Tag trat am Abend die ganze Gruppe die Heimfahrt nach Steinbach an. Erster Stadtrat Lars Knobloch freute sich über die Begeisterung bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern. „Es wird auf jeden Fall noch eine weitere Seniorenfahrt in diesen Jahr geben, die zurzeit noch in Planung ist.“ kündigte Knobloch an.

VORANKÜNDIGUNG... 14.Juni... Jugend in Steinbach feiert

HALLO JUGEND! Am 14. Juni 2019, 16 Uhr bis 20 Uhr feiern wir die Einweihung des neuen Jugendbereichs! Mit Parkour, Hip-Hop, DJ, jede Menge Spaß und Bewegung, Musik und Chillen, Speis und Trank. WO? Treffpunkt: Jugendbereich am Grünen

Weg (zwischen Berliner Straße und Central-Apotheke)
Wer noch im Orgateam mitmachen möchte, meldet sich bitte im Stadtebüro! Telefon 06171- 2078440 oder einfach vorbeikommen!



Foto: Bärbel Andresen

Dorfleere, Stadtleere ... Nein!

Der Mensch mag sein Dorf, sein Städtchen mehr und mehr – ohne Geschichte wären diese leer.

Steinbach, einst „Büttheim“ genannt. Woher der Name, besser gesagt: der Utzname? Es gibt zwei Versionen über „Stoabach in de Bütt“.

1. Steinbachs Mitte läge wie in einer Bütte. Der Freie Platz, auch der „Dalles“ genannt, war teils „bewässert“, eine Furt ging darüber, und das war der Steinbach, „die Bach“. Ein Altbauer erinnert sich daran. Und der hatte es von seinem Großvater. (Der Bauernhof war in der Unnergass', der Lorey-Hof.)
2. Der Lehrer Diehl, „von Stoabach gebürtig“, er war Lehrer in Frankfurt in der „Musterschule“, der Katharinenschule, einer evangelischen höheren Volksschule. Das Schulgebäude befand sich zwischen Liebfrauenstraße, Holzgraben und Pfandhausgäßchen, ganz in der Nähe der namensgebenden Katharinenkirche. Und Johann Christoph

Diehl hatte auch den Friedrich Stoltze als Schüler. Und der wieder über seinen Lehrer: „...Dann der Diehl war auch so aaner: gleich uff Prichel stann sei Sinn...“ Als Diehl nach seiner Pensionierung für die Steinbacher noch so als „Rechtsberater“ wirkte, war sein Honorar am meisten natürlicher Art, und diese Sachen, Geschachtetes etc. hatte man in eine Bütte an seinem Hause „niedergelegt“.

Übrigens: Eine Erinnerungstafel finden Sie, liebe Leser, an dem Pizza-Haus Bahnstraße /Untergasse. Hans Pulver

Öffnungszeiten des Bürgerbüros im Juni

Aufgrund der personellen Situation bleibt das Bürgerbüro an den Dienstagvormittagen im Juni geschlossen. Dies betrifft den 4.6., 11.6., 18.6. und 25.6. jeweils von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr. Von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr hat das Bürgerbüro im Steinbacher Rathaus, Gartenstraße 20, an diesen Diensten geöffnet.

Drittes Planungstreffen am 3. Juni um 16 Uhr im Stadtebüro zum diesjährigen Frauenfest im Rahmen der Interkulturellen Woche in der Neuen Mitte - Einladung an alle Interessierten!



Foto: Hanna Andresen

So viel kann heute schon verraten werden, es wird ein tolles Programm am 15. September 2019! Schon in der jetzigen Planungsphase ist es wiederum begeistert, was sich in Steinbach entwickelt! Erfahren Sie beim dritten Planungstreffen, was bereits geplant ist und machen auch Sie mit einem eigenen Beitrag - oder helfen Sie, wozu Sie Lust und Laune haben! Weitere Mitstreiterinnen sind herzlich willkommen! Wir treffen uns zum dritten Planungstreffen am Montag, 3. Juni 2019 um 16 Uhr im Stadtebüro – hiermit also herzliche Einladung! Den Termin haben wir extra so gewählt, dass alle Frauen die Chance haben können, zu kommen. Wenn Sie Vorschläge, Beiträge, Anregungen haben für das Frauenfest im Rahmen der Interkulturellen Woche, das am 15. September auf der Untergasse stattfindet - und dieser Besprechungstermin

aber für Sie zeitlich nicht passen sollte - melden Sie sich gerne telefonisch oder per E-Mail.

Ansprechpartnerin im Stadtebüro: Bärbel Andresen, Quartiersmanagement Stadtebüro „Soziale Stadt“, Telefon (0 61 71) 207 84 40 E-Mail: andresen@caritas-hochtaunus.de

W.+F. MÜLLER GmbH

- Markisen
- Jalousien
- Rollläden • Rollläre
- Elektr. Antriebe

Verkauf
Montage
Reparaturen

Tel. 06171-79861 • Fax -200516
Mobil 0172 - 676 11 67

Stadt holt Gewerbetreibende aus dem Industriegebiet an einen Tisch

Am Donnerstag, 11. April 2019 lud die Stadtverwaltung im Rahmen der Wirtschaftsförderung erstmals zum Runden Tisch für Gewerbetreibende im Gewerbegebiet ins Bürgerhaus ein.

Mit den Gewerbetreibenden ins Gespräch kommen, der regelmäßige Austausch und über aktuelle Themen frühzeitig informieren, dass ist vorrangiges Ziel der Termine zum „Runden Tisch“. „Wir wollen den Austausch und den ‚Runden Tisch‘ zukünftig in regelmäßigen Abständen anbieten und mit den Gewerbetreibenden im stetigen Austausch stehen“, so Erster Stadtrat Lars Knobloch, der den Abend eröffnete.

An diesem ersten Termin wurden die Gewerbetreibenden aus dem Gewerbegebiet eingeladen, um über die bevorstehenden Maßnahmen rund um den Kreislauf und die damit einhergehenden Einschränkungen im Gewerbegebiet und die Auswirkungen

gen auf die Anlieferungen der LKWs zu informieren. Alexander Müller, Leiter des Stadtbauamtes und Robert Moosbrugger von Planungsbüro Heinz + Feier GmbH erläuterten anhand von umfangreichen Plänen über die Planung des Europakreisel und der Verkehrsführung während der Bauzeit.

Als weiteres Thema wurde über den aktuellen Stand und die Möglichkeiten rund um das Thema Internet, Breitband und Glasfaserausbau durch die Wirtschaftsförderung der Stadt, Nicole Gruber, informiert.

Die Themen boten den Gewerbetreibenden Möglichkeiten zur Nachfrage, zur Anregung und zeigten auch der Verwaltung noch weitere Handlungsmöglichkeiten auf. „Wir sind sehr froh über den offenen und direkten Austausch und wollen in Zukunft diese Kommunikation weiter ausbauen“, so Knobloch resümierend.



Foto: Lahsen Maach

Geflügelzucht-Verein 1910 e.V. Steinbach/Ts.

Wir laden ein zum **"Vatertag"** in die Geflügelzuchtanlage am

Donnerstag, den 30. Mai 2019 ab 10.°° Uhr

Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
- Der Vorstand -

GEWERBEVEREIN STEINBACH E.V.

STEINBACHER 16. STADTFEST

22. und 23. Juni 2019 auf der Bahnstraße

VEREINSRING STEINBACH (TAUNUS)

30 Jahre Gartengestaltung & Baumpflege

Manfred Schäfer

- Planung
- Gestaltung
- Pflege u. Service
- Pflanzung, Teiche
- Pflaster, Naturstein
- Holz-, Mauer- u. Zaunbau

- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -

Untergasse 13 • 61449 Steinbach (Taunus)
Telefon: (06171) 782 32 - Fax (06171) 748 40
mail@garten-pflege-gestaltung.de
www.garten-pflege-gestaltung.de

REICHARD

PAPIERE - VERPACKUNGSMITTEL

Siemensstraße 13 - 15 • 61449 Steinbach/Ts.
Tel. 06 171-74071 • www.reichard.de

Ihr kompetenter Partner für Verpackungslösungen

Bau des Europakreisels – Verkehrsbehinderungen und geänderte Verkehrsführung

Die Erschließungsarbeiten für das zukünftige Gewerbegebiet „Im Gründchen“ schreiten voran. Die Arbeiten konzentrierten sich bislang überwiegend auf die innere Erschließung, das heißt auf den Bau der Kanäle und der Versorgungsleitungen innerhalb des Gebiets. Auf den Verkehr in der Bahnstraße (Landesstraße L 3006) und in der Industriestraße hatte dies keinen wesentlichen Einfluss – außer dass die Fahrbahn im Bereich der Baustelle für den Durchgangsverkehr verengt worden und die Ampel an der Einmündung Industriestraße durch eine Baustellenampel ersetzt worden ist.

Ab dem 3. Juni beginnt nun die sogenannte „heiße Phase“, das heißt der Bau des Kreisels, der das neue Gewerbegebiet in Höhe der Industriestraße an die Bahnstraße anbinden wird. Steinbachs erster Kreisverkehrsplatz, dessen Name „Europakreisels“ bereits feststeht, wird am Ende zu einer deutlichen Verbesserung der Verkehrssituation an dieser Kreuzung führen. Der Kreisels wird die Ampelanlage ersetzen, die oft zu langen Wartezeiten für Autofahrer geführt hat, aber auch für Fußgänger auf dem Weg zum Bahnhof. Im Zuge des Kreiselsbaus werden Bushaltestellen geschaffen, um die Einkaufsmärkte direkt an den öffentlichen Personennahverkehr anzubinden. Der Fuß- und Radweg in Richtung Bahnhof wird umgebaut und verbessert, die Industriestraße erhält auch auf der Seite der Tankstelle einen Gehweg. Bis es soweit sein wird und der Kreisels im Herbst diesen Jahren in Betrieb gehen kann, wird es allerdings wegen der Baustelle zu Verkehrsbeeinträchtigungen kommen. Durch eine großräumige Umleitung soll der Durchgangsverkehr auf der Bahnstraße während der Bauzeit möglichst verringert und um Steinbach herumgeführt werden. Ab dem ersten Juni-Wochenende wird die Ortsdurchfahrt Steinbach mittels Schildern in Eschborn und Weißkirchen für den Verkehr offiziell voll gesperrt. Durch den Zusatz „Anlieger frei“ wird die Fahrt nach Steinbach aber weiterhin möglich sein. Die Zufahrt nach Steinbach wird für Anlieger sowohl von Eschborn als auch von Weißkirchen aus möglich sein, die Bahnstraße wird im Bereich der Baustelle in beiden Fahrtrichtungen passierbar bleiben. Als Anlieger gelten neben den in Steinbach Wohnenden auch deren Besucher auch die Kunden und Zulieferer der Steinbacher Geschäfte und Gewerbebetriebe. Um den Kreisels „unter Verkehr“ bauen zu können, muss die Fahrbahn auf der Bahnstraße im Bereich der Baustelle auf eine Spur verengt werden. Der Verkehr wird mittels Baustellenampel wechselseitig durch die Engstelle geführt. Die Zufahrt von der Bahnstraße in die Industriestraße wird weiterhin möglich sein, die Ausfahrt aus der Industriestraße auf die Bahnstraße hingegen nicht. Eine Ausfahrt aus dem Gewerbegebiet wird als Umleitung nur über die südöstliche Industriestraße (entlang der Bahnlinie) und die Berliner Straße möglich sein. Die Berliner Straße wird von Süden (also von der Industriestraße her kommend) in Richtung Bahnstraße als Einbahnstraße ausgewiesen. Damit sollen zusätzliche Beeinträchtigungen für die Anwohner vermieden werden, die ansonsten bei der Begegnung größerer Fahrzeuge, wie zum Beispiel Busse und LKWs, auftreten könnten. Zudem können bei der Einbahnregelung die Parkplätze in der Berliner Straße erhalten bleiben. Die von der Umleitungsstrecke abzweigenden Straßen werden für den LKW-Verkehr gesperrt, um Irrfahrten von ortsunkundigen LKW-Fahrern zu vermeiden. Zusätzlich bekommen die im Gewerbegebiet ansässigen Firmen mit stärkerem Adressierungsverkehr Informationsmaterial an die Hand, um ortsunkundige Fahrer über die Regelungen bei der Abfahrt informieren zu können. Das Ordnungsamts wird verstärkt Kontrollen durchführen, insbesondere hinsichtlich der Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung auf Tempo 30. Zur Erhöhung der Sicherheit für Fußgänger werden an mehreren Stellen Fahrbahneinengungen mit Zebrastreifen geschaffen. Die Industriestraße wird von der Berliner Straße her weiterhin im Zweirichtungsverkehr betrieben (auch zwischen Berliner Straße und Im Wingertsgrund), das heißt die Zufahrt aus dem Steinbacher Süden bis Rewe/Aldi wird nach wie vor möglich sein, wie auch der Weg zurück. In der Industriestraße müssen allerdings abschnittsweise Parkplätze am Fahrbahnrand entfallen. Als Ersatzparkplatz wird der geschotterte Parkplatz hinter der Central-Apotheke von deren Fahrzeugen freigehalten und der öffentlichen Nutzung zur Verfügung gestellt. Die Einbahnregelung in der Berliner Straße hat auch Auswirkungen auf den Busverkehr: Dieser wird ab dem ersten Juni-Wochenende auf der Schleife durch den Steinbacher Süden für beide Fahrtrichtungen im Ringverkehr betrieben, das heißt die Richtungshaltestellen auf der Innenseite des Rings Hessenring-Stettiner-Berliner-Straße werden entfallen. Die Abfahrten für alle Fahrtrichtungen erfolgen nur von den Haltestellen auf der jeweils gegenüberliegenden Fahrbahnseite, also der Außenseite des Rings. An den Haltestellen-Fahrplänen wird es zusätzlich entsprechende Hinweise geben. Eine Zusammenfassung und Übersicht der geänderten Verkehrsführungen können Sie dem nebenstehenden Plan entnehmen. „Wir bitten insbesondere die Anwohnerinnen und Anwohner der Berliner Straße und die Gewerbetreibenden im Gewerbegebiet, sowie alle Steinbacherinnen und Steinbacher, aber auch alle Verkehrsteilnehmer, die Umwege und Verzögerungen in Kauf nehmen müssen, um Verständnis für die Beeinträchtigungen während der Bau- und Umleitungsphase.“, so Erster Stadtrat Lars Knobloch. „Wir sind darauf bedacht, die leider unvermeidbaren Belastungen für alle so gering wie möglich zu halten. Für Rückfragen sowie Anregungen und Kritik sind wir offen.“, betont Knobloch. Ihre Ansprechpartner sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Stadtbauamtes und Ordnungsamtes, Gartenstraße 25, 61449 Steinbach (Taunus). Per E-Mail können Sie sich an bauamt@stadt-steinbach.de wenden. „Wir werden bemüht sein, auftretende Probleme zu beheben“, so der Erste Stadtrat.

Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei
Matthäus Sanitär GmbH

Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung + Kundendienst
Tel. 06171-71841

Ihr zuverlässiger Partner für beste Malerarbeiten

Peter Meier Malermeister • Eschborner Str. 30 • 61449 Steinbach
Tel.: 06171 - 73 772 • Fax: 06171 - 86 354 • Handy 0171 - 33 23 772
www.maler-meier.de

Rechtsanwälte und Notar
Boris Jatho
Rechtsanwalt und Notar
Klaus-Uwe Jatho
Rechtsanwalt und Notar a.D.
Bahnstraße 9, 61449 Steinbach/Taunus,
Tel.: 0 61 71-750 01, Fax: 0 61 71-860 47,
E-Mail: info@rae-jatho.de
www.rechtsanwalt-jatho-steinbach.de

Wir stehen Ihnen in allen Angelegenheiten als versierter Rechtsberater und verlässlicher Vertreter zur Seite, insbesondere bei Fragen rund um das allgemeine Zivilrecht, Arbeitsrecht, Mietrecht, Familienrecht und Erbrecht. Auch unsere große Erfahrung im Forderungsmangement, z. B. Durchsetzung oder Abwehr von Forderungen setzen wir für Sie und Ihr Unternehmen gerne gewinnbringend ein.

Der Notar **Klaus-Uwe Jatho** steht Ihnen darüber hinaus mit seiner über 25jährigen Erfahrung zuverlässig und kompetent bei notariellen Geschäften aller Art, insbesondere bei Immobilienkaufverträgen, Schenkungen, Testamenten und Erbverträgen, aber auch Registeranmeldungen und handels- und gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten, wie Neugründungen, Satzungsänderungen, Abtretungen von Geschäftsanteilen und vielen weiteren Rechtsgeschäften zur Verfügung.

Märchenhafte Vorlesestunde im Juni in der Stadtbücherei

Am Mittwoch, 6. Juni 2019 wird in der Stadtbücherei Steinbach (Taunus) von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr das Märchen von den Gebrüdern Grimm „Die Bremer Stadtmusikanten“ vorgelesen. Das berühmte Märchen handelt vom Esel, vom Hund, von der Katze und vom Hahn die nach Bremen ziehen, um dort Stadtmusikanten zu werden. Im Anschluss an die Vorlesestunde darf noch gemalt werden. Weitere Infos erhalten Sie unter Telefon (0 61 71) 70 00 50 und per E-Mail an buecherei@stadt-steinbach.de.

**SCHÖN
SICHER
SCHÖN
WARM
SCHÖN
STARK**

Kompromisslos in Sachen Sicherheit, Energieeffizienz und Qualität.
Fenster? WERU.

Hier erhältlich:

KURT WALDREITER GMBH
Bahnstraße 13
61449 Steinbach/Taunus
Tel. 0 61 71 / 7 80 73
www.waldreiter-weru.de
www.weru.de

Europa-Tag im Hessenpark – auch Steinbach war dabei

Am 11. Mai 2019 feierte der Hochtaunuskreis in Neu-Anspach im Hessenpark auf dem Alten Marktplatz den Europa-Tag 2019. Auch der Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach (Taunus) 2000 e.V. stellte seine Verschönerung mit Saint Avertin in Frankreich und Steinbach-Hallenberg in Thüringen vor. Steinbach-Hallenberg liegt eingebettet im schönen Thüringer Wald und verfügt über ein gut ausgebautes Rad- und Wanderwegenetz. Die Attraktionen der Umgebung sind alle nicht weit entfernt, wie z.B. Oberhof. Eine ganz andere Umgebung bietet Saint Avertin. Wer Lust nach ursprünglicher französischer Lebensart empfindet, kann diese in Saint Avertin genießen. Und von dort aus, sind es nur Katzensprünge zu einigen der schönsten Schlösser der Loire. Wie auch zum Europa-Tag 2015, der in Steinbach stattfand, konnte Steinbach wieder eine Delegation aus Saint Avertin empfangen. Drei französische Freunde wagten die lange Reise um den Kultur- und Partnerschaftsverein am Stand tatkräftig zu unterstützen. Mit im Gepäck waren selbstverständlich wieder französische Spezialitäten wie der beliebte Ziegenkäse und der gute Wein von der Loire, die von den Besuchern des Europa-Tages probiert werden konnten.



Foto: Stadt Steinbach (Taunus)

Steinbach spielt Schach

Ausschreibung zur offenen Steinbacher Schachstadtsmeisterschaft 2019 Am 28.5. findet die 1. Runde der diesjährigen offenen Steinbacher Schachmeisterschaft 2019 in Gedenken an Alois Schreyer statt (Beginn: 19.30Uhr). Gespielt werden 7 Runden Schweizer System in einer Gruppe. Bedenkzeit 90 Minuten für 40 Züge, danach 30 Minuten für den Rest der Partie sowie ein Aufschlag von 30 Sekunden pro Zug (ab dem ersten Zug). Spielverlegungen sind nach vorheriger Absprache mit dem Gegner und der Turnierleitung möglich. Die letzte Runde kann nur vorgezogen werden. Das Turnier wird DWZ ausgewertet! Als Karenzzeit für Verspätungen gelten 30 Minuten. Die weiteren Termine sind (immer dienstags und immer 19.30Uhr): 11.06., 25.06., 20.08., 27.08., 10.09. und 24.09.2019 Siegerehrung und Abschlussblitzturnier am 01.10.2019 Spielort: Friedrich-Hill-Halle Steinbach, Obergasse 33, 61449 Steinbach Preise: 5 Hauptpreise: 100, 70, 50, 35 und 25 Euro. Sonderpreise für Spieler unter DWZ 1800 und unter DWZ 1500 je 30 Euro (DWZ-Stand zur ersten Runde). Die Preisverteilung erfolgt nach Wertung (Rangfolge nach Buchholz), bei Doppelpreisen wird nur der höhere Preis ausbezahlt. Das Startgeld beträgt 15 Euro; Vereinsmitglieder des SC Steinbach zahlen 10 Euro. Bei Anmeldung am Spieltag vor Ort +2 Euro Anmeldung: schriftlich oder per e-Mail bis zum 27.05.2019 (Eingang) an: Dr. Klaus-Jürgen Lutz, Rosenweg 15, 65760 Eschborn Telefon: (0177) 3216648, mail: kj_lutz@yahoo.de

Astrid Gemke neue Kreisgeschäftsführerin der FDP Hochtaunus



Die Freien Demokraten im Hochtaunus-Kreis haben eine neue Geschäftsführerin. Astrid Gemke wird künftig in der Geschäftsstelle in Bad Homburg die praktische Arbeit der Liberalen organisieren und die Ortsverbände tatkräftig unterstützen. Astrid Gemke ist 51 Jahre, verheiratet und hat 2 Söhne. Sie ist seit 2009 FDP Mitglied und seit 2011 Stadtverordnete im Steinbacher Stadtparlament. Seit 2014 ist sie Fraktionsvorsitzende und Vorsitzende des Ausschusses »Soziale Stadt«, Mitglied im Haupt- und Finanzausschuss und Ältestenausschuss, Stellvertreterin im Wasserbeschaffungsverband Taunus, Mitglied im Präventionsrat der Stadt Stein-

bach und Beisitzerin im Kreisvorstand der FDP Hochtaunus. Astrid Gemke: Ich freue mich auf die neue Herausforderung und bedanke mich bei Dr. Stefan Ruppert, Dr. Stefan Naas und Philipp Herbold für das mir entgegengebrachte Vertrauen. Der Kreisvorsitzende der FDP Philipp Herbold ist überzeugt, mit Gemke die richtige Person gewonnen zu haben, um die Arbeit der Liberalen vor Ort in moderner Weise organisatorisch zu unterstützen. „Astrid Gemke hat im Steinbacher Bürgermeisterwahlkampf, als Fraktionsvorsitzende dort und als Kreisvorstandsmitglied bewiesen, dass sie toll organisiert ist, in ihrem freundlichen Wesen auf Menschen zugehen kann

und ein gutes politisches Gespür besitzt. Davon wird der gesamte Kreisverband profitieren“. Bei dieser Gelegenheit dankte Herbold dem bisherigen Geschäftsführer Wolfgang Niedenhoff, Usingen, für die geleistete Arbeit. „Wolfgang Niedenhoff hat für unseren Kreisverband tolle Arbeit geleistet. Er hat in schwierigen Zeiten, die es auch in der Liberalen Hochburg Hochtaunus gab, die Fahne hochgehalten und die Ehrenamtlichen im Kreisvorstand stets engagiert unterstützt. Er übergibt eine funktionierende Geschäftsstelle und wird seine Arbeit für die Freien Demokraten künftig in seiner Heimat Usingen fortsetzen“.



FDP-Europaabgeordnete Meißner und Spitzenkandidat Lieb zu Besuch bei KRONE



Von links: Katharina Schreiner, Arndt Philipp Seeger, Isabel Schnitzler, Lars Knobloch, Thorsten Lieb, Gesine Meißner, Ursula Nüsken, Astrid Gemke

Gesine Meißner, Mitglied des Europäischen Parlaments - FDP, und Thorsten Lieb, Spitzenkandidat der hessischen FDP bei der Europawahl, waren mit zu einem Unternehmensbesuch bei der KRONE GMBH in Steinbach. Von der FDP Steinbach haben Astrid Gemke und Ursula Nüsken an dem Besuch teilgenommen. Nachdem Lars Knobloch sein Unternehmen vorgestellt hatte, wurden intensiv

die Themen Klimapolitik, Verschmutzung der Meere und nachhaltigere Fischerei behandelt. Natürlich wurde auch über Europapolitik und die großen Herausforderungen der Europäischen Union gesprochen. Am Ende bedankte sich Thorsten Lieb für den interessanten Austausch und die vielen Informationen aus dem Bereich der nachhaltigen und bestandsschützenden Fischerei sowie der Aquakultur. Wir

wünschen Thorsten Lieb für die Europawahl viel Erfolg und hoffen, bald einen Europaabgeordneten aus Frankfurt zu haben. Lars Knobloch: „Wir haben uns sehr über den Besuch von Gesine Meißner und Thorsten Lieb gefreut. Es war ein sehr spannender Austausch zu wichtigen Themen wie der Klimapolitik oder der Problematik von Plastik in unseren Weltmeeren.“

Herzliche Einladung zu „Natur und Kultur im Quartier“ – eine Veranstaltung von „Steinbach blüht“ und „Wandel-Lesung“ am Sonntag, 2. Juni um 16 Uhr – vor und in St. Bonifatius



Die Himmelsleiter blüht auf dem Geschwister-Scholl-Platz

Freuen Sie sich auf diesen ganz besonderen Sonntagnachmittag in Steinbach!

Um 16 Uhr ist Treffpunkt vor St. Bonifatius in der Untergasse zu einem kleinen informativen Rundgang mit Caroline Bechtold von der AG „Steinbach blüht“, fachlich-heiter, literarisch durchwebt. Schmetterling und Wildbiene führen Sie zu verschiedenen Stationen, an denen die AG insektenfreundliche Oasen gepflanzt hat.

Ab 17 Uhr können Sie sich dann in St. Bonifatius bei Speis und Trank stärken. Die AG „Mittagstisch“ bietet besondere Häppchen an, der Straßenkreuzer kredenzt feinsten Kaffee und auch für Erfrischungsgetränke ist gesorgt. Gleichzeitig erhalten Sie bei der AG „Steinbach blüht“ weitergehende Informationen zu ihren Pflanzprojekten und zum naturnahen Gärtnern. Ein Wildblumenstand bietet Pflänzchen für den eigenen Garten oder Balkon an.

Um 18 Uhr dann genießen Sie im Saal von St. Bonifatius die diesjährige Wandel-Lesung zum Thema „Blumen, Garten, Natur“.

Die Vorleserinnen und Vorleser Carola Biermann, Batoul Al Sayed, Gerda Zecha, Edeltraud Yildiz, Mechthild Schneider und Adel Zarour haben ein buntes Programm für Sie zusammengestellt. Die kurzen Texte, so viel sei verraten, sind fröhlich, nachdenklich, märchenhaft und berührend. Sie entstammen namhaften Literaten und der eigenen Feder. Das Programm wird musikalisch umrahmt von Katja Sattler. Der Eintritt ist frei. Ansprechpartnerin Bärbel Andresen, Stadtteilbüro „Soziale Stadt“, Telefon (0 61 71) 207 84 40 E-Mail: andresen@caritas-hochtaunus.de



Fotos: Bärbel Andresen

FDP ehrt den Tag der Kinderbetreuung



Claudia Wittek und Astrid Gemke

Muttertags-Aktion der CDU Steinbach

Einfach mal Danke sagen! Zur Wertschätzung von Müttern und Frauen überreichte die CDU Steinbach am Samstag, 11. Mai ca. 200 Rosen an die Besucherinnen auf dem Wochenmarkt am St. Avertin Platz. Wie schon im vorangegangenen Jahr, waren die Rosen „Fairtrade“ zertifiziert. „Hier

möchten wir ein Zeichen setzen auch im Hinblick auf die von der CDU Steinbach angestrebte Auszeichnung als „Fairtrade Kommune“, so Fraktionsvorsitzender Holger Heil. Die Aktion wurde sehr gut angenommen, auch wenn das Wetter leider nicht mitspielte.



Danke an alle Erzieherinnen und Erzieher für ihren Einsatz!

Astrid Gemke und Claudia Wittek haben Rosen in einigen Kitas und bei beiden Steinbacher Tagesmüttern verteilt. Die tägliche Arbeit von Kinderbetreuerinnen und Kinderbetreuern hat große Bedeutung für Kinder, Eltern und unsere Gesellschaft. Sie alle haben Anerkennung und ein Dankeschön verdient. Aus diesem Grund hat sich 2012 eine Initiative gebildet und den Tag der Kinderbetreuung ins Leben gerufen. Der Aktionstag findet seitdem jährlich am Montag nach dem Muttertag statt.

Astrid Gemke, FDP-Fraktionsvorsitzende: „Als berufstätige Mutter von zwei Söhnen, weiß ich wie wichtig die Betreuung ist und bin den Erzieherinnen und Erziehern unendlich dankbar für ihre tagtägliche Arbeit.“

Am 25. Mai ist es wieder soweit. Von 15 Uhr bis 22 Uhr wird auf dem Freien Platz, im Zentrum der Stadt, die mittlerweile dritte Auflage des Steinbacher SPD-Weinfests stattfinden. Nach den großen Erfolgen in den letzten beiden Jahren, wird es wie gewohnt wieder Wein aus Rheinhessen und der Bergstraße geben. Für das leibliche Wohl sorgt die Steinbacher SPD auch. Auf dem Speiseplan: Brat-, Rinds- und Currywurst, genauso wie leckere Schweinesteaks, Spundekäs' mit Brezeln und na-

türlich Käse und Trauben. Alle Waren von regionalen Unternehmen. Mit einer Tombola möchte die SPD gemeinsam mit den beiden Weinständen von „Dannys Weinhandel“ und dem „Weingut Karthäuserhof“ wieder Geld für den guten Zweck sammeln. Zu gewinnen gibt es Präsente der beiden Weinlieferanten. Die beiden Gewinner werden um 18 Uhr gezogen. Der Erlös geht in diesem Jahr an die iTG08, die mit den erzielten Einnahmen einen Teil der Trainingsanzüge der Gardetänzerinnen finanzieren wollen.

„Natürlich wollen wir auch in diesem Jahr ein großartiges Fest veranstalten. In den letzten beiden Jahren hatten wir jeweils einen Besucherrekord. Es kamen über 1000 Menschen. Das zeigt wie gut solche Veranstaltungen angenommen werden. Wir möchten mit dem Steinbacher SPD-Weinfest an der Belebung unserer Innenstadt mitwirken und das Weinfest langfristig weiter ausbauen“, erklärt SPD-Chef Moritz Kletzka. Bürgerinnen und Bürger, die sich gerne für Steinbach engagieren möchten, können sich gerne unter kontakt@moritz-kletzka.de melden. Wir freuen uns!

Nächster Frauenstammtisch
am 04.06.2019 um 19.00 Uhr
in der Pizzeria Italia
in der Bahnstr. 35

TuS Steinbach - Handball Trainerwechsel und Neuaufbau bei der ersten Männermannschaft der HSG Steinbach/Kronberg/Glashütten

Nach zwei erfolgreichen Jahren mit dem Trainergespann Sebastian Linder und Jürgen Reusch gibt es bei der HSG Steinbach/Kronberg/Glashütten einen Wechsel in der Mannschaftsleitung. Linder hatte seinen Rückzug bereits frühzeitig während der Saison den Verantwortlichen der HSG mitgeteilt, den er mit beruflichen und privaten Änderungen begründete. Er wird aber eng an seiner alten Mannschaft und der HSG verbunden bleiben. Jürgen Reusch nutzt den Wechsel um sich wieder im Jugendbereich der HSG aktiver zu engagieren. Er wird für die kommende Saison 2019/2020 die D-Jugend im Trainergespann mit Malte Bechtold übernehmen und möchte diesen starken Jahrgang fördern und fördern.

vergangenen Saison Training und Spielleitung öfters übernommen und konnte da immer überzeugen. Für neuen aber doch bekannten Wind wird sein Partner Jens Petry sorgen. Petry war bereits schon bis 2009 ein wichtiger Spieler und Trainer in den Mannschaften der vorangegangenen Spielgemeinschaften. Nun kehrt er nach einigen inaktiven Jahren wieder zurück und verspricht seinen positiven Ehrgeiz. Da er sich immer über die Ergebnisse aus Steinbach, Kronberg und Glashütten auf dem laufenden hielt und viele Freundschaften in den Männermannschaften weiter pflegte, wird sein Einstieg nicht schwierig.

Das Hauptaugenmerk des neuen Trainergespanns wird auf dem Neuaufbau einer schlagkräftigen Mannschaft in der starken Bezirksoberriga Wiesbaden/Frankfurt sein. Neben Sailler und Linder werden vielleicht noch der eine oder andere Spieler die HSG aus verschiedenen Gründen verlassen. Sailler und Petry haben aber bereits mit einigen neuen Spielern Gespräche geführt und bereits Zusagen für die Positionen Rückraummitte, Kreis und Tor bekommen. Weitere Spieler haben Interesse bekundet und die Trainer sind sich sicher, sie als Verstärkungen für die HSG Steinbach/Kronberg/Glashütten gewinnen zu können.

PRIVATER IMMOBILIEN-VERKAUF ZUM BESTEN PREIS !

Nutzen Sie den Profi zu Ihrem Vorteil !



Vom Erstkontakt über Besichtigungen, Prüfung der Kauf-Interessenten, Notartermin und Übergabe, bin ich als Berater an Ihrer Seite.

Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Termin. Ich bin gerne für Sie da !

 **0177-7395598**

Gerhard Lange Immobilien-Coach E.I.A.*
Georgsweg 6 61449 Steinbach
* Europäische Immobilien Akademie

Lageschieber zurück aus der griechischen Sonne!



Alle 29 Segelbegeisterten mit ihren Skippern Andreas Mehner, Andreas Woyda, Herbert Lüttke und Hans-Georg Ziebertz sind nach einem wunderschönen Segeltörn in der Ägäis wohlbehalten zurückgekehrt.

Vom 25. 4. bis 4. 5. 2019, wieder mit vier Yachten unterwegs, wurden bekannt-vertraute Häfen und Buchen aber auch ganz neue Gestade besucht und erkundet. Erfahrene Seglerinnen und Segler mischten sich mit interessierten Enthusiasten und erlebten eine sonnige Woche mit meist günstigen Winden. Nach der Anreise, der Yachtübernahme, Erledigung der Einkäufe usw. startete die kleine Lageschieber-Flottille am 26. April in Lavrion. Von hier aus, kurz vor dem südlichen Kap Sounion, ging es entlang des 4km vorgelagerten und mittlerweile unbewohnten Eilandes Makronisos, vorbei an der Insel Kea zur Insel Kythnos, wo drei der Yachten in dem kleinen Hafen Loutra einen Liegeplatz ergattern konnten. Wie schon befürchtet, waren die Liegeplätze rar wegen des bevorstehenden orthodoxen Osterfestes - und so ankert eine Yacht idyllisch in der nahe gelegenen Bucht im Nordosten. Mit wenig und dazu noch umlaufendem Wind ging es nach Süden zur Insel Serifos, die manchem Lageschieber noch aus dem Vorjahr in guter Erinnerung geblieben war und wo es genug Platz im neu erweiterten Yachthafen gab. Nur zu Ostern oder vielleicht zu einer Hochzeit werden die offenen Grillstationen an der Strandpromenade aufgebaut, so einer der Grillmeister, der seit 10 Uhr ein ganzes Lamm bis ca. 20 Uhr am Spieß dreht und achtsam die richtige Dosis Glut darunter schiebt und verteilt. Die Hafenbucht ist erfüllt von gegrilltem Lamm und fast alle der Lageschieber-Smutjes werden frei-

gestellt und man geht gemeinsam in den gemütlichen Tavernen essen. Der in den nächsten Tagen aufkommende und vorwiegend aus Süd blasende Wind soll die Flottille auf ihrem Rundkurs wieder nach Norden bringen. Also zunächst weiter nach Süden - zur Insel Milos. Im idyllischen Hafen Adamas liegt man komfortabel und ruhig. Auf Milos wurde die „Venus von Milo“ - die griechischen Aphrodite von Milos gefunden, welche heute im Pariser Louvre ausgestellt ist. Die Vulkaninsel Milos fasziniert mit einzigartiger Geologie, die mit imposanten Küsten, Sand- und Kiesstränden unterschiedlichster Farben und vulkanischen Aktivitäten den Besucher in ihren Bann zieht. Bemerkenswert ist, dass auf Milos die Goldgewinnung durchaus abbauwürdiger größerer Goldvorkommen aufgrund des Widerstandes der lokalen Bevölkerung aus Umwelt- und Naturschutzgründen nicht realisiert wurde. (Wo gibt's denn so was?) - So kann der auffällige Vulkandom auf Milos nach wie vor bestaunt und erwandert werden. In der Nacht zum Dienstag kommt der Wind - allerdings westlicher als gedacht - und wir segeln wieder nach Norden, Kurs Hydra im Argolischen Golf. Alle segeln was das Zeug hält. Auf einer Yacht allerdings hält das Zeug nicht so ganz - und mit einem 50cm langen Riss parallel zum Achterliek im Vorsegel muss noch vorsichtiger gefahren werden als sonst üblich. Unterwegs auf bewegter See und mit der Dünung schräg von der Seite zeigen sich die Crews mit Rettungswesten bzw.

Lifeleinen an Bord. Über 60 Seemeilen (gut 110 km) sind heute nonstop zu bewältigen. Tapfere Rudergänger halten Kurs und einzelne, noch tapferere Crewmitglieder halten das Frühstück zurück. Aber je stärker der Wind, umso schneller ist man da, und gegen Ende der Tagesreise nimmt der Wind wieder ab und in Lee der Insel Hydra geht es nach Westen, hoffend auf einen freien Platz im kleinen Hafen, der tatsächlich wegen Überfüllung nicht anzulaufen ist. Übernachtet wird also vor Anker in der Bucht Mandraki, etwas östlich des Hafens. Hier werden wieder einmal alle Register der Bordküche gezogen und in einer sternklaren Nacht kurz vor Neumond kann das Idyll der „stillen Bucht“ genossen werden - nur manchmal unterbrochen vom Lachen der gut gelaunten Lageschieber. Früh soll's losgehen am Mittwoch. Zwei Boote lichten die Anker und segeln zum Kanal von Poros eine dicht vorgelagerte Insel an der Festlandküste des Pelopones. Hier wollen sich alle treffen - wenn

denn nur die verbliebenen zwei Anker wieder frei kämen! Einer liegt sichtbar verheddert mit anderen Ketten in bis zu 2m Tiefe und der andere ist fest in 28m Tiefe, wo ein sehr großer, alter verlorener Anker die über Nacht gefangene Lageschieberkette nicht mehr hergeben will. Ein Taucher muss her, der es tatsächlich schafft, alle Anker und Ketten zu befreien. Mit etwas Verspätung geht es für die zwei Yachten wieder weiter. Wobei eine der Yachten südwestlich des kleinen Inselchens Lazareto noch das Manöver des Freischleppens nach Grundsitzen mit Hilfe eines Fischerbootes üben musste. Nach einem aufregenden Manövertag ein entspannter Nachmittag/Abend längsseits im Päckchen. Direkt im Kanal von Poros an der betriebsamen Hafenpromenade mit ihren Tavernen und Geschäften. Gegen Ende der Reise, einen Tag vor der Abgabe der Boote, wird die Insel Aegina angelaufen. Ein Boot schafft es durch frühzeitige Ankunft, im südwestlich gelegenen Hafen des wunderschönen Städtchens Perdika einen Platz zu bekommen.



Milos - bunte Bootshäuser kleben an der steilen Küste

Die drei anderen ankern in der Nordostbucht Agmarina um am darauf folgenden Freitag auf östlichem Kurs das Verkehrstrennungsgebiet vor Piräus an der Küste Attikas im Saronischen Golf zu queren und im Yachthafen von Alimos/Kalamaki alle vier Boote wieder abzugeben. Beim ausgiebigen, gemeinsamen Essen in der Taverne wurde abschließend auf den erlebnisreichen Törn zurückgeblickt und dabei die eigenen Eindrücke und Anekdoten für das zukünftige Seemannsgarn gesammelt. Wir kommen wieder - das ist klar.



Milos nördliche Küste bei Sarakiniko



Vier Yachten mit 29 Seelen an Bord. Die Lageschieber sind fertig zum Auslaufen.



Vor Anker in der Bucht Mandraki auf Hydra - mit Blick nach Nordwesten auf die Küste des Pelopones

Impressum

Herausgeber u. Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach, Postfach: 0101 · 61444 Steinbach · Tel.: 06171 / 889 83 40 · E-mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de · Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de

Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung: Markus Reichard, 61449 Steinbach, Siemensstr. 13, Fax: 06171-74074, E-Mail: markus.reichard@reichard.de

Anzeigen Annahme und verantwortlich für Satz und Layout: zeitung@gewerbeverein-steinbach.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder Doc-Datei, Bilder nur als JPEG-Datei, E-Mail: zeitung@gewerbeverein-steinbach.de

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, das Runterladen von Bild- u. Anzeigen-Dateien aus dem Internet zur weiteren drucktechnischen Verwendung, auch auszugsweise, ist verboten und nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel und Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht d. Herausgebers über.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort.

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 7 vom 4. Januar 2018.

Für diese Ausgabe ist das nächste Erscheinungsdatum der 08.06.2019 und der Redaktionschluss ist am 30.05.2019

Wichtige Telefonnummern

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

Dr. Abdelsalam Mousa · Berliner Str 7 · Tel.: 98 16 20
Fax: 98 16 21 · Email: abdelsalam.mousa@t-online.de
Sprechzeiten: Mo bis Freitag von 8 – 12 Uhr
sowie Mo., Di. und Do. von 16 – 18 Uhr,
Mi. und Fr.-Nachmittag keine Sprechstunde!
Gemeinschaftspraxis Elisabethweg 1 (neben Edeka) Tel.: 72477
Dr.med. Jörg Odewald und Nathalie Barfeld
www.Dr-Odewald.de email Rezeptvorbestellungen rezepte@dr-odewald.de
Anrufbeantworter für Folgerezepte und Folgeüberweisungen 88 58 90
Terminvereinbarung: 06171 72477 oder 0151 51185722 Fax 06171 79590
Sprechzeiten Neu: Mo 08-13+15-18 Di 08-13+15-19 Mi 08-13
Do 07-13 + 15-18 Fr 08-13 Di 18 – 19 und Do 07-08 Uhr nur für Berufstätige
Neu: Mo – Do Blutentnahme/ Labor bereits ab 7 Uhr
Für medizinische Akutfälle bieten wir Mo – Fr von 10 – 11 Uhr eine offene Notfallsprechstunde

Gemeinschaftspraxis
Dr. Tim Orth-Tannenberg · Dr. Ursula Orth-Tannenberg
Taunusstrasse 1 · Tel.: 7 21 44
Fax: 98 04 96 · Email: Praxis@Dr-med-Orth.de
Sprechzeiten: Mo 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17
Di 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Mi 7:30 – 12
Do 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Fr 7:30 – 12 u. nach Vereinbarung
Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 20 85 36
Praxis-Homepage: www.Dr-med-Orth.de

Gemeinschaftspraxis
Dr. med. K. König, Dr. med. M. Kidess-Michel
Dr. med. C. Gstettner
Frauenärzte, Feldbergstraße 1, 61449 Steinbach/Ts.
Telefon: 06171-7747 und 06171-74191 - Fax: 06171-86575
Sprechzeiten: Mo.-Do. 8-12 Uhr Vormittag - Mo-Do 14-18 Uhr Nachmittag
Mi.+Fr. 8-13 Uhr und nach Vereinbarung

Steinbacher Info Mail-Adresse ab sofort:
Zeitung@gewerbeverein-Steinbach.de

AUTO-SCHEPP

KFZ-REPARATUREN
ALLE FABRIKATE
Ihr Partner in Steinbach
Daimlerstrasse 1
0 61 71-78 0 18
www.Auto-Schepp.de

ANEMOSS
Inhaber: Panagiotis Kokkinogoulis
elektrotechnik
Meisterbetrieb

- Allgemeine Installationen
- Sannierungen
- Heizungssteuerungen
- Kundendienst

- Sprechanlagen
- Beleuchtungsanlagen
- Netzwerkverkabelung
- VDE & BGV A3 Prüfung

Tel.: 06171 8943371 ·

Mobil: 0172 6111126
Hohenwaldstraße 38 · 61449 Steinbach (Ts.)

Jahreshauptversammlung der brücke gut besucht



Auf reges Interesse ist die diesjährige Jahreshauptversammlung der brücke gestossen, die am 29. April 2019 von der 1. Vorsitzenden Sigrid Hilbig vor 49 Mitgliedern eröffnet wurde. Im Vordergrund standen die Neuwahlen des Vorstands, der seit der außerordentlichen Mitgliederversammlung seit rund einem halben Jahr zusammenarbeitet. Gewählt und im Amt bestätigt wurden Sigrid Hilbig als 1. Vorsitzende, Judith Ballwieser als 2. Vorsitzende, Mechthild Schneider als Kassiererin und Kerstin Hund als Schriftführerin. Ebenfalls bleiben die Beisitzer Gabriele Eilers, Marion Starke und Karl-Heinz Jakob einstimmig gewählt im Amt.

Aktuell zählt der Verein 392 Mitglieder und ist somit, seit August 2018, um 23 Mitglieder gewachsen. Sehr stolz blickt die 1. Vorsitzende auf 1520 Stunden, die im Jahre 2018 geleistet wurden. Der größte Teil von 487 Stunden stammte der Telefondienst, die Anlaufstelle für jedermann. Vergessen darf man auch nicht die Fahrbegleitung (460 Stunden), das PC-Team (266 Stunden) oder den Besuchsdienst (173 Stunden). Besonders gut angenommen wurde auch der monatliche Kaffeenachmittag, der dank der Kuchen und der gemütlichen Atmosphäre, zu einem festen Treffpunkt für viele Mitglieder geworden ist.

Dank der Mitgliedsbeiträge und der eingegangenen Privat- und Firmenspenden fällt der Kassenbericht positiv aus und es muss nun über neue Anschaffungen und angehende Projekte gesprochen werden. Leider fällt die Jahresfahrt aus organisatorischen Gründen dieses Jahr aus, jedoch konnte man mit einem Helferfest und mit dem bevorstehenden Sommerfest einen guten Ausgleich bieten. Als Gast der Stadt würdigt Stadtrat Norbert Müller die Bürgerselbsthilfe als einen immens wichtigen Verein für Steinbach und lobt die vielen ehrenamtlichen Helfer, die durch ihr Engagement den Verein am Leben erhalten.

Endspiel um die Meisterschaft in Steinbach

Wie bereits seit Wochen erwartet, wird es am 26.05. mit hoher Wahrscheinlichkeit zu einem echten Finale um die Meisterschaft und den Aufstieg in die Kreisliga A kommen. Vor dem vorletzten Spieltag, an dem der FSV Steinbach spielfrei ist, stellt sich die Situation an der Tabellenspitze wie folgt dar:

1. FSV Steinbach	57 Punkte
2. SF Friedrichsdorf II	55 Punkte
3. SG Eschbach/Wernborn II	53 Punkte
4. TV Burgholzhausen	46 Punkte
5. Eintracht Oberursel II	41 Punkte

Am 19.05. spielen Friedrichsdorf – Oberursel sowie Eschbach/Wernborn – Burgholzhausen. Auch wenn es natürlich denkbar ist,

dass einer oder beide Konkurrenten stolpern, so gehen wir doch davon aus, dass sowohl Friedrichsdorf als auch Eschbach ihre jeweiligen Spiele gewinnen und sich die Situation weiter zuspitzen wird. Die Eschbacher spielen am letzten Spieltag in Weißkirchen und wären mit einem weiteren Sieg auf jeden Fall Zweiter und damit direkter Aufsteiger. Somit wird in der Begegnung FSV Steinbach – Friedrichsdorf der Meister und zweite Direktaufsteiger gesucht. Bereits bei einem Unentschieden müsste der FSV in die Verlängerung und am 01.06. gegen den Dritttletzten der Kreisliga A antreten.

Für maximale Spannung ist also gesorgt. In den letzten beiden Wochen haben sich unsere Spieler in den Heimspielen gegen Oberursel (6:1) und Burgholzhausen (9:0) sehr treffsicher gezeigt. Insgesamt kommt die Mannschaft in den letzten vier Begegnungen auf ebenso viele Siege bei einem Torverhältnis von 23:2! Wir können also davon ausgehen, dass unser Team mit einer Topform in dieses brisante Spiel gehen wird. Unsere Bitte: kommen Sie am Sonntag ins Sportzentrum und unterstützen Sie unsere Mannschaft bei ihrem großen Ziel. Anstoß ist um 13:15 Uhr.

Die historische Eisenbahn fährt im neuen Outfit am Stadtfest

Auch am diesjährigen Stadtfest wollen wir wieder die historische Eisenbahn als Attraktion für alle Steinbacher fahren lassen. Doch in diesen Jahr haben wir uns ein klein wenig ein neues Kulissenbild für die Bahn ausgedacht. Seid dabei und freut euch auf eine Fahrt durch einen kleinen Dschungel. Und es wird nicht einfach nur so eine Fahrt werden, nein, während der Fahrt könnt ihr an einem Quiz teilnehmen, in dem es sich rund um die Bahnfahrt dreht. Am Ende des Stadtfestes werden unter all denen, die alle Fragen auf dem Quizbogen richtig beant-

wortet haben, drei Gewinner gezogen, auf die tolle Preise warten. Da wir das als Gewerbeverein nicht ganz alleine stemmen können, haben wir uns, wie schon im letzten Jahr, die TG08 mit ins Boot geholt. Gemeinsam werden wir all das, was wir uns vorgenommen haben, organisieren und durchführen, damit auch alles reibungslos klappt. Also seid dabei, bei einer aufregenden und spannenden Fahrt mit unserer Eisenbahn! Wir und die TG08 freuen uns auf ganz viele kleine und große Fahrgäste



Jörg Eckert
Ihr Kundenberater vor Ort
Mobil: 0173 2609958
Tel.: 06196 46296
E-Mail: joerg.eckert@kobold-kundenberater.de
Kostenlose Durchsicht Ihres VORWERK-Staubsaugers

Geschichtsverein Steinbach:

Der Geschichtsverein und die brücke: zwei Vereine - ein gemeinsamer Kaffeenachmittag im Heimatmuseum

Der Geschichtsverein und die brücke werden am 2. Juni 2019, von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr, erstmals einen gemeinsamen Kaffeenachmittag im Heimatmuseum, Kirchgasse 1 anbieten. Normalerweise lädt die brücke ihre Mitglieder und interessierte Freunde und Mitbürger regelmäßig an jedem ersten Sonntag im Monat zu einem Sonntagskaffee in die Seniorenwohnanlage in der Sodener Straße ein. Der Geschichtsverein öffnet sein Museum ebenfalls an jedem ersten Sonntag eines Monats. Daraus ist die Idee entstanden, einmal beide Termine zusammenzulegen und so bei Kaffee

und Kuchen Neuigkeiten aus der Vergangenheit Steinbachs und der laufenden Ausstellung „Die Brummermann-Siedlung – Im Wandel der Zeiten“ zu erfahren. Der Vorsitzende des Geschichtsvereins, Kai Hilbig, wird durch die Museumsausstellung führen und freut sich auf den Besuch der brücke-Mitglieder mit ihrem beliebten Kaffee & Kuchen-Service, aber auch auf einen Besuch von Ihnen! Wollen Sie die Steinbacher Geschichte oder beide Vereine einmal etwas näher kennenlernen? Oder wollen Sie vielleicht nur einen unterhaltsamen Nachmittag mit netten Menschen verbringen?

Dieser Sonntag wäre ein toller Tag dafür! **Geschichtsverein Steinbach**, Kai Hilbig, info@geschichtsverein-steinbach.de die brücke e.V., Sigrid Hilbig, bruecke-steinbach@t-online.de **Vorankündigung Mitgliederversammlung** Die diesjährige Mitgliederversammlung findet am Dienstag, dem 18. Juni 2019, um 19:00 Uhr im Bürgerhaus Steinbach, Raum Pijnacker statt. Neben Rechenschaftsberichten stehen zahlreiche Jubiläen und Ehrungen an. Entsprechende fristgerechte Einladungen erhalten Sie auf dem Postweg.

Vorankündigung zum Vortrag „Der Pferdekopf von Lahnau-Waldgirmes“ und **Besuch** im Saalburgmuseum Am Donnerstag, dem 13. Juni 2019, 19:00 Uhr kommt die **Restauratorin Frau Angelika Ulbrich** zu uns und berichtet über Ihre Arbeiten am vergoldeten Pferdekopf, den wir uns dann gemeinsam in einer **Exkursion** zum Saalburgmuseum am 17. August 2019 anschauen können. Entsprechende Einladungen erhalten Mitglieder und Freunde in den kommenden Tagen. Sie interessieren sich für den Geschichtsverein? **Geschichtsverein Steinbach**, Kai Hilbig, info@geschichtsverein-steinbach.de

KILA in Weißkirchen

Bei der Kinderleichtathletik (KILA) in Weißkirchen gab es doch ein etwas enttäuschendes Ergebnis für den jungen LC-Nachwuchs in der U10. Nur Platz 9 – mehr war nicht drin. Folgende Disziplinen standen auf dem Programm: 2 x 40m Sprint, 30-40m Hindernis Sprintstaffel, Weitsprungstaffel, Medi-

zinball-Stoßen sowie das Biathlon-Team Rennen über 600-800m. In der Mannschaft waren: Franzi Peters, Tamila Schulwitz, Ella Lou Ghamache, Adisha Jalali, Alisa Liebermann, Marie Malzahn, Elif Somuncu, Louis Teichmann, Amelie Weber und Janosch Neumann.



Der neue Vorstand des Tanzsportvereins ist der alte



Ehrung Ehepaar Klaus und Hannelore Bauknecht (30 J.)

Immer wenn bei einer Mitgliederversammlung Wahlen auf der Tagesordnung stehen, ist die Anzahl der Teilnehmer sehr überschaubar, so auch bei der diesjährigen Hauptversammlung des Tanzsportvereins Blau-Gold Steinbach e.V. am 6. Mai 2019. Auch das ist ein Indiz für die Vereinsmüdigkeit, die hierzulande immer weiter um sich greift. Bisher hat hat noch kein Verein ein Patentrezept dagegen gefunden, der Tanzsportverein leider auch nicht. Nach dem Vortrag der Jahresberichte der Vorstandsmitglieder und dem Bericht der Rechnungsprüfer wurden Klaus und Hannelore Bauknecht für ihre 30jährige Mitgliedschaft geehrt. Hans-Dieter und Ingrid Vosen halten dem Verein bereits seit 40 Jahren die Treue, auch sie erhielten Ehren-



TSV_Vorstand_2019 (v.l. Rita Ruhland/Sport- u. Jugendwartin, Werner Ruhland/Pressewart, Jürgen Euler/1. Vorsitzender, Hannelore Kolaß/Kassenwartin, Harald Sack/2. Vorsitzender)

kunde und Präsent aus der Hand des 1. Vorsitzenden Jürgen Euler. Im nachfolgenden Wahlgang wurden mangels anderer Kandidaten sämtliche Vorstandsmitglieder einstimmig in ihrem Amt bestätigt. Damit konnte die ansonsten fällige Vereinsauflösung abgewendet werden, gleichzeitig gab der neue Vorstand zu Protokoll, dass er nach dieser zweiten Amtszeit definitiv nicht mehr zur Verfügung stehen würde. Bei einem Altersdurchschnitt von über 72 Jahren ist das durchaus verständlich. Bereits am 5. April 2019 hatte die Jugendversammlung stattgefunden, in der Rita Ruhland als wiederum Jugendwartin gewählt wurde. Neue Jugendsprecherinnen sind

Anna-Lena Schröder sowie Melissa Uhlemann als ihre Vertreterin. Das regelmäßige Training der Erwachsenen- wie der Kinder- und Jugendgruppen findet in der Sporthalle der Geschwister-Scholl-Schule statt. Zur Gewinnung neuer Mitglieder richtet der Verein sporadisch Workshops mit verschiedenen Schwerpunkten aus, die meist fünf Abende umfassen. Näheres dazu sowie zum Gruppenunterricht ist auf der Vereinshomepage www.blau-gold-steinbach.de zu finden. Fragen dazu beantwortet gern der 1. Vorsitzende Jürgen Euler (Tel. 06171 71206) sowie die Sport- und Jugendwartin Rita Ruhland (Tel. 069 311221).



Ehrung Ehepaar Hans-Dieter und Ingrid Vosen (40 J.) durch Jürgen Euler

Erscheinung Steinbacher Information 2019		
	Erscheinungstag	Redaktionsschluss
Januar	Samstag, 12. Januar	Freitag, 03. Januar
Februar	Samstag, 26. Januar	Donnerstag, 17. Januar
	Samstag, 09. Februar	Donnerstag, 31. Januar
März	Samstag, 23. Februar	Donnerstag, 14. Februar
	Samstag, 09. März	Donnerstag, 28. Februar
April	Samstag, 23. März	Donnerstag, 14. März
	Samstag, 06. April	Donnerstag, 28. März
Mai	Samstag, 27. April	Donnerstag, 18. April
	Samstag, 11. Mai	Donnerstag, 2. Mai
	Samstag, 25. Mai	Donnerstag, 16. Mai
Juni	Samstag, 08. Juni	Donnerstag, 30. Mai
	Samstag, 22. Juni	Donnerstag, 13. Juni
Juli	Samstag, 06. Juli	Donnerstag, 27. Juni
	Samstag, 20. Juli	Donnerstag, 11. Juli
August	Samstag, 03. August	Donnerstag, 25. Juli
	Samstag, 17. August	Donnerstag, 08. August
	Samstag, 31. August	Donnerstag, 22. August
September	Samstag, 14. September	Donnerstag, 05. September
	Samstag, 28. September	Donnerstag, 19. September
Oktober	Samstag, 12. Oktober	Donnerstag, 03. Oktober
	Samstag, 26. Oktober	Donnerstag, 17. Oktober
November	Samstag, 09. November	Donnerstag, 31. Oktober
	Samstag, 23. November	Donnerstag, 14. November
Dezember	Samstag, 07. Dezember	Donnerstag, 28. November
	Samstag, 21. Dezember	Donnerstag, 12. Dezember Weihnachten



PIETÄT **MAYER** GMBH

Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.

Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

61449 Steinbach / Taunus
Telefon: (0 61 71) 8 55 52

Tag und Nacht
Sonn- und Feiertag



Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut

PIETÄT JAMIN

Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht
Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel

Erd-, Feuer- und Seebestattungen,
Särge, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen,
Umbettungen, Bestattungsvorsorge.
Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten



Grabmale Hünnerscheidt

Grabmale · Vorsorgeverträge
Nachschriften · etc

60489 Ffm.-Rödelheim · Zentmarkweg 84
Telefon 0 69-78 22 98 · Fax 0 69-78 70 27 31
www.grabsteine-frankfurt.de
info@grabsteine-frankfurt.de



Kartage für Kinder in St. Bonifatius
Das Labyrinth stand dieses Jahr im Mittelpunkt der Kartage für Kinder. Mit diesem Symbol gingen wir Schritt für Schritt mit ca. 15 Kindern den Lebensweg Jesu nach. Zum Einstieg stapften die Kinder im Barfußpfad begeistert durch Sand, Steine, Wasser, Erde und Matsch. Das Labyrinth im Foyer des Gemeindezentrums, das die Kinder an ersten Tag gelegt hatten, wurde Tag für Tag kreativ ausgestaltet. Bunte Gipsfüße zeigten die Spuren an, die wir auf unserem Weg mit Jesus hinterlassen, Wegweiser und Schilder gaben Hinweise auf wichtige Orte auf dem Lebensweg Jesu, aber auch auf den Lebensweg der Kinder. Das wir auf unserem Weg nicht allein sind, zeigten die viele Spuren von Menschen, aber auch Tieren, die sich im Laufe der Woche im Labyrinth ansammelten. Auch helfende und segnende Hände waren dort zu sehen. Am Gründonnerstag wurde in einem bunten Gottesdienst die Geschichte vom letzten Abendmahl erzählt und Brot miteinander geteilt. Den Kreuzweg sind wir dann mit den Kindern und Eltern am Karfreitag gemeinsam mit Jesus durch das Labyrinth gegangen. Die Geschichten, die wir in der Woche gehört hatten, von der Segnung der Kinder bis zum letzten Abendmahl waren wieder dabei. Ein langer Weg bis zum Kreuz in der Mitte. **Kerstin Schmitt**





st. bonifatius

KATHOLISCHE KIRCHE IN OBERURSEL UND STEINBACH

Kreativwettbewerb „Unsere Vision verbindet“

Einsendeschluss: 20. August 2019

Wir laden Sie zu einem Kreativwettbewerb ein: Einzelne Worte ebenso wie die ganze Vision und Erfahrungen mit ihr könnten Ausgangspunkte für Ihr kreatives Tun sein.

Wir freuen uns auf:

glauben
ausstrahlen

öffnen
einladen
beteiligen

verändern
handeln
wertschätzen

Fotos, Geschichten, Gedichte, Gebasteltes, Gemaltes, Gestaltetes und anderes mehr.

Am Sonntag, dem 1. September 2019 beim Familientag der Pfarrei in Oberursel Stierstadt werden alle Werke präsentiert.

Abgabe der Werke bitte direkt im Gemeindezentrum Stierstadt, Sankt-Sebastian-Str. 2, Oberursel zu folgenden Zeiten:
di 17 - 19 Uhr, do 10 - 12 Uhr, fr 10 - 11 Uhr.

Online-Ergebnisse und Rückfragen bitte an Jutta Schmidt unter j.schmidt@fair-coaching.de senden.

Kennst Du unsere Vision?

Lies nach unter www.kath-oberursel.de in der Rubrik „Visionsprozess“, oder hole Dir die Heftchen „Unsere Vision“ im Gemeindebüro!



GEMEINDEBÜRO:
Untergasse 27
61449 Steinbach

(06171) 97980-21
www.kath-oberursel.de

st.bonifatius-steinbach
@kath-oberursel.de





Bahnstraße 6a
61449 Steinbach
info@bex-immobilien.de
www.bex-immobilien.de

Ihr Experte für den erfolgreichen Verkauf Ihrer Immobilie in Steinbach

0 61 71 / 20 15 99 5

Der Bebauungsplan

Wer eine Immoilie bauen will, muss sich bei der äußeren Gestaltung am Bebauungsplan orientieren. Der Bauherr kann nicht einfach frei heraus planen und loslegen, sondern sollte zunächst prüfen, wie das Grundstück überhaupt bebaut werden darf.

Der Bebauungsplan gibt unter anderem vor, wie groß die bebaute Fläche höchstens sein darf, wo genau auf dem Grundstück gebaut werden darf und wie viele Geschosse zulässig sind. Je nach Standort enthält der Bebauungsplan auch Angaben zum Haustyp, zur Dachform oder auch zum Baumaterial. Vielfach ist über den Bebauungsplan auch definiert, wo und welche Art der Bepflanzung erfolgen darf oder muss.

Fehlen einige dieser Angaben, handelt es sich um einen einfachen Bebauungsplan, sind sie jedoch detailliert und umfassend, ist von einem qualifizierten Bebauungsplan die Rede.

Es gibt auch Grundstücke, für die kein Bebauungsplan existiert. In einem solchen Fall greifen die Vorgaben des § 34 BauGB. Sie beinhalten beispielsweise, dass die Art und das Ausmaß der Nutzung und die Bauweise der unmittelbaren Nachbarschaft angepasst sein müssen.



Immobilien aus Leidenschaft

Kinderfreizeit GEO in der 6. Sommerferienwoche

Lust auf Sonne und Ferien? Bock auf Toben, Spielen?
Fahr mit zur Kinderfreizeit GEO!

Vom 3.-10. August 2019 möchten wir mit Kindern der Altersgruppe 6-12 Jahre ins schöne Paul-Schneider-Freizeitheim fahren. Es gibt Geschwisterermäßigung oder finanzielle Hilfen. Flyer zum Anmelden und Informationen gibt es im Ev. Gemeindebüro oder bei Pfr. Lüdtkke. Info und Online-Anmeldung ist ebenfalls möglich unter: www.st-georgsgemeinde.de/gemeindeleben_kinder.htm

Termine St.-Georgsgemeinde Gottesdienste

Sonntag 26.05. 11.00 Uhr „Kunterbunt“ Familienkirche mit Musical (Kurs „Musik und Darstellung“ unter der Leitung von Ellen Breisprecher, Musiker und Pfarrer Herbert Lüdtkke) Kollekte: Für die eigene Gemeinde	Pfingstsamstag 08.06. 17.00 Uhr Abendmahl zur Konfirmation in der St. Georgskirche (Pfarrer Herbert Lüdtkke und Pfarrer Werner Böck) Pfingstsonntag 09.06. 10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Hebert Lüdtkke und Pfarrer Werner Böck) Kollekte: Für die Arbeit des Ökumenischen Rates der Kirchen (ÖRK)
Christi Himmelfahrt Donnerstag 30.05. 10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Herbert Lüdtkke) Kollekte: Für die Evangelische Weltmission (EMS und VEM)	Pfingstmontag 10.06. 10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Herbert Lüdtkke und Pfarrer Werner Böck) Kollekte: Wunschkollekte der Konfirmanden
Sonntag 02.06. 10.00 Uhr Gottesdienst im Abendmahl in der St. Georgskirche (Pfarrer Herbert Lüdtkke) Kollekte: Für Christen im Irak und in Syrien	

Veranstaltungen im Ev. Gemeindehaus, Untergasse 29

Freitag 24.05. 19.00 Uhr Musicalpremiere „Kunterbunt“ (siehe Plakat)	Dienstag 04.06. 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht (Stellprobe in der St. Georgskirche)
Dienstag 28.05. 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht 19.00 Uhr Konfirmandenelternabend 20.00 Uhr Kirchenchor	Mittwoch 05.06. 16.00 Uhr SingKids 19.00 Uhr Vortreffen Segelfreizeit 19.00 Uhr Mittwochabendkreis
Mittwoch 29.05. 15.00 Uhr Besuchsdienst für Senioren- geburtstage 16.00 Uhr SingKids	Donnerstag 06.06. 18.00 Uhr orientalischer Tanz für Kinder und Frauen
Freitag 01.06. 16.00 Uhr Spielkreis	Freitag 07.06. 16.00 Uhr Spielkreis

Termine St. Bonifatiusgemeinde Gottesdienste

Sonntag 26.05. 09:30 Uhr Eucharistiefeier Familiengottesdienst	Sonntag 02.06. 09:30 Uhr Eucharistiefeier
Mittwoch 29.05. 19:00 Uhr Eucharistiefeier Vorabendmesse zu Christi Himmelfahrt	Mittwoch 05.06. 08:30 Uhr Eucharistiefeier Patrozinium
Christi Himmelfahrt Donnerstag 30.05. 11.00 Uhr Familiengottesdienst im Alfred-Delp-Haus, Oberursel	Pfingstsonntag 09.06. 09:00 Uhr Eucharistiefeier Hochamt
	Pfingstmontag 10.06. 11.00 Uhr Eucharistiefeier für die Pfarrei St. Ursula in Stierstadt, St. Sebastian

Veranstaltungen

Freitag 24.05. 17.00 Uhr Treffen der neuen Messdiener*innen	Samstag 01.06. 18.00 Uhr Danke-schön-Fest für alle Engagierten in St. Bonifatius
Montag 27.05. 10:00 Uhr „Mittagstisch“ Gemeinsames Kochen und Essen. Anmeldung bis Donnerstag zuvor: 06171-981936	Sonntag 02.06. 18:00 Uhr Wandel-Lesung Natur und Garten
Mittwoch 29.05. 15:00 Uhr Treffen des Frauenkreises	Dienstag 04.06. 20.00 Uhr AK Ökumene
Freitag 31.05. 17.00 Uhr Treffen der neuen Messdiener*innen	Mittwoch 05.06. 19.00 Uhr Informationsabend zur Jugendfreizeit "abtauchen"
	Freitag 07.06. 17.00 Uhr Treffen der neuen Messdiener*innen

Hinweise:

Der straßenkreuzer taucht am 01.06. ab 9.00 Uhr zum Marktfrühstück auf dem St.-Avertin-Platz und am 02.06. ab 15.00 Uhr bei der Wandellesung "Wildblumen" in der Untergasse in Steinbach auf. Wir sind mit bestem Kaffee und viel Lust auf Kommunikation vor Ort.

Wer Messdiener*in werden möchte, ist herzlich zu Vorbereitungstreffen jeweils freitags um 17.00 Uhr in die Kirche eingeladen. Beginn: 24.05. um 17.00 Uhr. Die Messdienerleitung freut sich auf euch!

Steinbacher Info

Mail-Adresse ab sofort:

Zeitung@Gewerbeverein-Steinbach.de